



69.034

GESPARTE EMISSIONEN
TONNEN CO₂ EQ./JAHR



National Bio Energy Changtu Biomass Power Plant

 China

Biomasse-Rückstände aus Maisstroh werden für Stromerzeugung genutzt

Das Biomasse-Kraftwerk mit einer Leistung von 12 MW nutzt örtlich überschüssige Biomasse-Rückstände (hauptsächlich landwirtschaftliche Biomasse-Rückstände aus Maisstroh) zur Stromerzeugung. Im Rahmen des Projekts wird ein mit Biomasse befeuerter Kessel mit einer Kapazität von 48 t/h installiert, der mit der Technologie der dänischen Firma BWE betrieben wird. Es wird geschätzt, dass das Projekt 81 GWh Strom in das nordostchinesische Stromnetz (NECG) liefert, wobei etwa 113.000 Tonnen Biomasse-Rückstände pro Jahr genutzt werden.

Die im Rahmen des Projekts genutzte Biomasse, die aus der näheren Umgebung des Projekts gesammelt wird, wurde vor dem Projekt offen verbrannt oder dem Verfall überlassen.

Durch das Projekt können jährlich 69.034 Tonnen CO₂ vermieden werden.

[Für mehr Informationen klicken Sie hier.](#)

Die Projektdaten auf einen Blick:



Gold Standard[®]

National Bio Energy Changtu Biomass Power Plant, China

Das Projekt trägt zu den folgenden Nachhaltigkeitszielen bei:



Das Projekt sorgt für gute Arbeitsbedingungen, regelmäßige Mitarbeiterschulungen und Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit.



Das Projekt hilft bei der Verwertung von Agrarabfällen / Agrarrückständen in der Region, die andernfalls die Umwelt durch Deponierung und unkontrollierte Verbrennung die Luft belasten würden.



Die Projektaktivität führt zu keinem Anstieg der Treibhausgasemissionen, da erneuerbare Biomasse zur Stromerzeugung verwendet wird. Das Projekt spart jährlich ca. 69.034 Tonnen CO₂.